

ALPllignum Anwendungshinweise

Inhalt

ALPllignum Allgemein...	Seite 1
ALPllignum Sushi...	Seite 3
ALPllignum Radiant...	Seite 7
ALPllignum Silver Rail...	Seite 11

Verkleben mit Harnstoffklebstoffen

ALPllignum kann mit Harnstoffklebstoff auf alle Holzuntergründe geklebt werden. Andere Untergründe müssen vorher geprüft und bewertet werden. Die Klebstoffmenge pro Quadratmeter hängt vom Material und der Dicke der Oberfläche, von der Struktur und Dicke des Furniers und vom Pressdruck ab. Im Allgemeinen wird empfohlen, nicht mehr als 150 Gramm Leim pro Quadratmeter aufzutragen und mit einem Druck zwischen 1,5 und 5 bar zu pressen. Die Furniertemperaturen liegen zwischen 85° und 120° Celsius. Dem Leim können organische oder anorganische Zusätze beigemischt werden, um die Ausbreitungsgeschwindigkeit zu verändern und das Durchschlagen des Leims zu verringern, d. h. das Durchsickern des Leims durch die Poren des Holzes, das auf der Oberfläche der Platte sichtbar wird. Es empfiehlt sich, dem Leim ein Pigment in einer dem Furnier ähnlichen Farbe beizumischen. ALPllignum aus Linde muss mit mindestens 120-140 Gramm Harnstoffkleber pro Quadratmeter verleimt werden.

Verkleben mit Vinylklebern

ALPllignum-Furnier kann mit Vinylkleber auf alle Holzuntergründe geklebt werden. Andere Untergründe müssen vorher geprüft und bewertet werden. Da es sich um einen thermoplastischen Klebstoff handelt, muss dieser in einer genauen Menge aufgetragen werden, die auf das Furnier, die Art der Oberfläche und die Art der Presse abgestimmt ist, um ein Durchschlagen des Leims zu vermeiden, das durch Schleifen nur schwer zu beseitigen ist. Im Allgemeinen sollten zwischen 80 und 100 Gramm Leim pro Quadratmeter verwendet werden, mit einem Druck zwischen 1,5 und 3,5 bar. Die Furniertemperaturen liegen zwischen 60° und 90° Celsius. Es ist ratsam, dem Leim ein Pigment in einer dem Furnier ähnlichen Farbe beizufügen. ALPI empfiehlt, vor der Verwendung Tests durchzuführen.

Verkleben mit Schmelzklebstoffen

ALPllignum kann mit Schmelzklebstoffen wie Polyolefin, EVA (Ethylenvinylacetat) und reaktivem Polyurethan verleimt werden. Schmelzklebstoff wird vor allem bei kleinen Flächen, wie z. B. Kanten, mit Hilfe von automatischen Systemen mit mechanischer Klemme verwendet. Andere Methoden der Verblendung müssen durch Vorversuche überprüft werden. ALPI empfiehlt, die Anweisungen des Klebstoffherstellers zu befolgen.

Schleifen

Nach dem Verkleben auf der gewünschten Oberfläche muss ALPllignum mit Schleifpapier geschliffen werden, um Unebenheiten und in die Poren eingedrungenen Klebstoff zu entfernen. Schleifpapier mit den Körnungen 120-150-180 kann einzeln oder nacheinander, von Hand oder mit einer elektrischen Schleifmaschine verwendet werden. Die Körnungen 100 oder 220/240 sollten nur zur Erzielung besonderer Effekte verwendet werden.

Lackieren

Wie jedes andere Holz benötigt auch ALPllignum eine spezielle Lackierung, um es vor chemischem und physikalischem Verfall durch Licht und Hitze sowie vor mechanischen Beschädigungen wie Kratzern und Dellen zu schützen und zu bewahren.

ALPllignum kann mit allen Methoden und Produkttypen lackiert werden, die für Holz empfohlen werden. Besondere Aufmerksamkeit ist bei der Verwendung von Lacken auf Wasserbasis erforderlich, da Holzurniere hygroskopisch sind.

ALPI empfiehlt die Verwendung von Produkten mit hoher Benetzungsfähigkeit, Vergilbungsbeständigkeit und hohem Schutz vor ultravioletten Strahlen.

Jeder verwendete Lack auf Wasserbasis muss bei einem mäßig sauren pH-Wert (4-6) stabil bleiben, wie z. B. Produkte, die speziell für saure Laubhölzer entwickelt wurden. ALPI empfiehlt, die Anweisungen des Lackherstellers zu befolgen und Vorversuche durchzuführen, bevor Sie fortfahren.

Dieses Merkblatt ersetzt und annulliert alle älteren Informationen. Die in diesem Merkblatt enthaltenen Informationen und Empfehlungen beruhen auf dem aktuellen Wissensstand von ALPI und können in Zukunft aufgrund neuer Erkenntnisse, Bewertungen oder Produktionssysteme geändert werden.

Der Anwender sollte das Produkt selbst beurteilen, um sich davon zu überzeugen, dass es für seine Anforderungen geeignet ist.

ALPllignum Sushi

ALPllignum Sushi ist ein dekoratives, mehrschichtiges Holz furnier mit metallischen Effektpulvern. Im Einklang mit dem nachhaltigen Ansatz von ALPI und dem ständigen Streben des Unternehmens nach einer exzellenten Nutzung der natürlichen Ressourcen wird das ALPI-Furnier aus Holz aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern hergestellt, die vom FSC® zertifiziert sind (FSC-C004666).

Abmessungen

Basisholz Pappel

Länge 2200mm, Breite 620mm

Formaldehydemissionen

ALPllignum Sushi ist frei von zugesetztem Formaldehyd. Es ist jedoch nicht möglich, die absolute Abwesenheit von Formaldehyd zu garantieren, da Spuren von Formaldehyd im Holz natürlich vorhanden sind.

Lichtechtheit

ALPllignum Sushi ist ein unbeschichtetes Produkt, dessen Lichtechtheit von der chemischen Zusammensetzung des Endlacks und der Art und Weise, wie er aufgetragen wird, abhängt. Auf Anfrage liefert ALPI einen Typ von ALPllignum Sushi, der bei entsprechender Lackierung Werte über 4 in der Grauskala (UNI EN 15187:2007) erreichen kann. Die Kunden müssen sich darüber im Klaren sein, dass das Furnier durch Lichteinwirkung verblassen oder seine Farbe verändern kann. ALPI empfiehlt, je nach geplanter Verwendung vorsorglich Tests durchzuführen, um die Leistung zu optimieren.

Mechanische Eigenschaften

Die mechanischen Eigenschaften von ALPllignum Sushi hängen von der chemischen Zusammensetzung der verwendeten Lacke und der Art des Oberflächenmaterials ab, auf das das Furnier aufgeklebt wird. ALPI empfiehlt, je nach geplanter Verwendung vorsorglich Tests durchzuführen, um die Leistung zu optimieren.

Farbe und Maserung

Da es sich um ein natürliches Holzprodukt handelt, kann die Farbe von ALPllignum Sushi leicht von der Referenzfarbe abweichen. ALPI empfiehlt, die Farbe und Maserung des erworbenen Furniers vor der Verwendung zu überprüfen.

Lagerung

Da ALPllignum überwiegend aus Holz besteht, variiert der Feuchtigkeitsgehalt in Abhängigkeit von der Luftfeuchtigkeit des Raumes, in dem es gelagert und verarbeitet wird. ALPI empfiehlt, die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40 % und 70 % zu halten, bei einer Referenz-Umgebungstemperatur von 20° Celsius.

Vorsichtsmaßnahmen

Vermeiden Sie unbedingt den Kontakt, auch den vorübergehenden Kontakt, mit Wasser und anderen Flüssigkeiten. Vermeiden Sie unbedingt Kondenswasser und Tropfwasser auf der Oberfläche des Produkts. ALPllignum Sushi muss flach gelagert, mindestens 20 Zentimeter über dem Boden und vor direktem und indirektem Licht geschützt werden.

Verkleben mit Harnstoffklebstoffen

ALPllignum Sushi kann mit Harnstoffklebstoff auf alle Holzuntergründe geklebt werden. Andere Untergründe müssen vorher geprüft und bewertet werden. Die Klebstoffmenge pro Quadratmeter hängt vom Material und der Dicke der Oberfläche, von der Struktur und Dicke des Furniers und vom Pressdruck ab. Im Allgemeinen wird empfohlen, nicht mehr als 150 Gramm Leim pro Quadratmeter aufzutragen und mit einem Druck zwischen 1,5 und 5 bar zu pressen. Die Furniertemperaturen liegen zwischen 85° und 120° Celsius. Dem Leim können organische oder anorganische Zusätze beigemischt werden, um die Ausbreitungsgeschwindigkeit zu verändern und das Durchschlagen des Leims zu verringern, d. h. das Durchsickern des Leims durch die Poren des Holzes, das auf der Oberfläche der Platte sichtbar wird. Es empfiehlt sich, dem Leim ein Pigment in einer dem Furnier ähnlichen Farbe beizumischen.

Verkleben mit Vinylklebern

ALPIllignum Sushi kann mit Vinylkleber auf alle Holzuntergründe geklebt werden. Andere Arten von Oberflächen müssen vorher getestet und bewertet werden. Da es sich um einen thermoplastischen Klebstoff handelt, muss dieser in einer genauen Menge aufgetragen werden, die auf das Furnier, die Art der Oberfläche und die Art der Presse abgestimmt ist, um ein Durchschlagen zu vermeiden, das durch Schleifen nur schwer zu beseitigen ist. Im Allgemeinen sollten zwischen 80 und 100 Gramm Leim pro Quadratmeter verwendet werden, mit einem Druck zwischen 1,5 und 3,5 bar. Die Furniertemperaturen liegen zwischen 60° und 90° Celsius. Es ist ratsam, dem Leim ein Pigment in einer dem Furnier ähnlichen Farbe beizufügen. ALPI empfiehlt, vor der Verwendung Tests durchzuführen.

Verkleben mit Schmelzklebstoffen

ALPIllignum Sushi kann mit Schmelzklebstoffen wie Polyolefin, EVA (Ethylenvinylacetat) und reaktivem Polyurethan verleimt werden. Schmelzklebstoff wird vor allem bei kleinen Flächen, wie z. B. Kanten, mit Hilfe von automatischen Systemen mit mechanischer Klemme verwendet. Andere Methoden der Verblendung müssen durch Vorversuche überprüft werden. ALPI empfiehlt, die Anweisungen des Klebstoffherstellers zu befolgen.

Schleifen

Nach dem Verkleben auf der gewünschten Oberfläche muss ALPIllignum Sushi mit Schleifpapier geschliffen werden, um Unebenheiten und in die Poren eingedrungenen Klebstoff zu entfernen. Schleifpapier mit den Körnungen 120-150-180 kann einzeln oder nacheinander, von Hand oder mit einer elektrischen Schleifmaschine verwendet werden. Die Körnungen 100 oder 220/240 sollten nur zur Erzielung besonderer Effekte verwendet werden.

Lackieren

Wie jedes andere Holz benötigt auch ALPIllignum Sushi eine spezielle Lackierung, um es vor chemischem und physikalischem Verfall durch Licht und Hitze sowie vor mechanischen Beschädigungen wie Kratzern und Dellen zu schützen und zu bewahren.

ALPIllignum Sushi kann mit allen Methoden und Produkttypen lackiert werden, die für Holz empfohlen werden. Besondere Aufmerksamkeit ist bei der Verwendung von Lacken auf Wasserbasis erforderlich, da Holzfurniere hygroskopisch sind.

ALPI empfiehlt die Verwendung von Produkten mit hoher Benetzungsfähigkeit, Vergilbungsbeständigkeit und hohem Schutz vor ultravioletten Strahlen.

Jeder verwendete Lack auf Wasserbasis muss bei einem mäßig sauren pH-Wert (4-6) stabil bleiben, wie z. B. Produkte, die speziell für saure Laubhölzer entwickelt wurden. ALPI empfiehlt, die Anweisungen des Lackherstellers zu befolgen und Vorversuche durchzuführen, bevor Sie fortfahren.

Dieses Merkblatt ersetzt und annulliert alle älteren Informationen. Die in diesem Merkblatt enthaltenen Informationen und Empfehlungen beruhen auf dem aktuellen Wissensstand von ALPI und können in Zukunft aufgrund neuer Erkenntnisse, Bewertungen oder Produktionssysteme geändert werden.

Der Anwender sollte das Produkt selbst beurteilen, um sich davon zu überzeugen, dass es für seine Anforderungen geeignet ist.

ALPIlignum Radiant

ALPIlignum Radiant ist ein mehrschichtiges Holzfurnier mit dekorativen Nadelstreifen in klarem Polycarbonat.

Im Einklang mit dem nachhaltigen Ansatz von ALPI und dem ständigen Streben des Unternehmens nach einer exzellenten Nutzung der natürlichen Ressourcen wird das ALPI-Furnier aus Holz aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern hergestellt, die vom FSC® zertifiziert sind (FSC-C004666).

Abmessungen

Basisholz Pappel	Länge 2500mm, Breite 300-420mm
Basisholz Ayous	Länge 2500mm, Breite 300-420mm
Basisholz Linde	Länge 2500mm, Breite 300-420mm
Furnierstärke	0,6-0,8mm

Formaldehydemissionen

Die Formaldehyd-Emission von ALPIlignum Radiant entspricht der Kategorie E1 gemäß den Prüfanforderungen UNI EN 717-1:2004.

Auf Anfrage liefert ALPI zwei Typen von ALPIlignum Radiant mit Formaldehyd-Emissionen, die unter der E1-Norm liegen:

NBE - ALPIlignum Radiant emittiert nur einen Bruchteil der von der E1-Norm erlaubten Formaldehyd-Emissionen.

ZeroF - ALPIlignum Radiant ist frei von zugesetztem Formaldehyd.

Es ist jedoch nicht möglich, die absolute Abwesenheit von Formaldehyd zu garantieren, da Spuren von Formaldehyd natürlich im Holz vorhanden sind.

Lichtbeständigkeit

ALPIlignum Radiant ist ein unbeschichtetes Produkt, dessen Lichtechtheit von der chemischen Zusammensetzung des Endlacks und der Art und Weise, wie er aufgetragen wird, abhängt.

Auf Anfrage liefert ALPI einen ALPIlignum-Typ, der bei geeigneter Lackierung Werte über 4 im Graubereich (UNI EN 15187:2007) erreichen kann. Der Kunde muss sich darüber im Klaren sein, dass das Furnier durch Lichteinwirkung ausbleichen oder seine Farbe verändern kann. ALPI empfiehlt, je nach geplanter Verwendung vorsorglich Tests durchzuführen, um die Leistung zu optimieren.

Mechanischer Eigenschaften

Die mechanischen Eigenschaften von ALPIlignum Radiant hängen von der chemischen Zusammensetzung der verwendeten Lacke und der Art des Oberflächenmaterials ab, auf das das Furnier aufgeklebt wird. ALPI empfiehlt, je nach geplanter Verwendung vorsorglich Tests durchzuführen, um die Leistung zu optimieren.

Farbe und Maserung

Da es sich um ein natürliches Holzprodukt handelt, kann die Farbe von ALPIlignum Radiant leicht von der Referenzfarbe abweichen. ALPI empfiehlt, die Farbe und Maserung des erworbenen Furniers vor der Verwendung zu überprüfen.

Lagerung

Da ALPIlignum Radiant überwiegend aus Holz besteht, variiert der Feuchtigkeitsgehalt in Abhängigkeit von der Luftfeuchtigkeit des Raumes, in dem es gelagert und verarbeitet wird. ALPI empfiehlt, die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40 % und 70 % zu halten, bei einer Referenz-Umgebungs-temperatur von 20° Celsius.

Vorsichtsmaßnahmen

Vermeiden Sie unbedingt den Kontakt, auch den vorübergehenden Kontakt, mit Wasser und anderen Flüssigkeiten. Vermeiden Sie unbedingt Kondenswasser und Tropfwasser auf der Oberfläche des Produkts. ALPIlignum Radiant muss flach gelagert, mindestens 20 Zentimeter über dem Boden und vor direktem und indirektem Licht geschützt werden.

Trägermaterialien

ALPllignum Radiant kann auf Polymethylmethacrylat (PMMA), Polycarbonat, Copolyester (PETG), Polyvinylchlorid (PVC), Polyester (PET) und Glas geklebt werden. Erhöhte Aufmerksamkeit ist geboten, wenn die Rückseite der Platte sichtbar ist. Die Verwendung von Opal-, Fumé-, farbigen oder strukturierten Oberflächen kann Abhilfe schaffen. Das Furnier kann auf andere Materialien aufgeklebt werden, was vorher geprüft und bewertet werden muss.

Schneiden

ALPllignum Radiant kann mit einer professionellen Furnierschere zugeschnitten werden, die mit einer einzigen abgeschrägten Klinge orthogonal nach unten schneidet, um einen sauberen Schnitt zu erzielen. Das Schneiden mit einem Hochleistungslaser ist eine weitere Option für gerade, scharfe Ergebnisse. Alternativ kann das Furnier auch mit einem Handmesser und einem Metallwinkel geschnitten werden. Beim Schneiden in Längsrichtung entlang der Maserung empfiehlt ALPI, in der Mitte eines Holzabschnitts zu schneiden, um eine Abweichung oder Divergenz der Polycarbonatstreifen zu vermeiden.

Furnierblätter zusammenfügen

Die Kanten können manuell mit Klebeband verbunden werden, um ein breiteres Stück zu erhalten. Das Klebeband wird auf der nach außen gerichteten Seite angebracht und nach dem Furniervorgang entfernt. Alternativ können auch automatische Falzsysteme verwendet werden.

Furnieren

ALPllignum Radiant kann mit Polyurethan-Schmelzklebstoff auf die oben genannten Kunststoffe geklebt werden. Für ein optimales ästhetisches Ergebnis wird die Platte nach dem Anbringen des Furniers auf dem Untergrund unter eine Kaltpresse gelegt, um eine gleichmäßige Verteilung des Klebers zu gewährleisten. Acrylatkleber auf Lösungsmittelbasis oder doppelseitiges Klebeband werden nur empfohlen, wenn die Rückseite der Platte nicht sichtbar sein soll. Bei der Verklebung auf Glas wird die Verwendung von EVA-Kleber (Ethylenvinylacetat) unter einer Vakuumpresse empfohlen. Andere Klebstofftypen und andere Untergründe müssen vor der Verwendung getestet werden.

Schleifen

Da es sich bei ALPIlignum Radiant um einen Verbundwerkstoff aus Holz und Kunststoff handelt, muss beim Schleifen der richtige Bandtyp und die richtige Geschwindigkeit verwendet werden. Dadurch wird vermieden, dass die Kunststoffstreifen überhitzt und wellig werden, und es wird verhindert, dass zu viel Holz abgetragen wird. ALPI empfiehlt, die Geschwindigkeit des Schleifbandes um 20 bis 30 % gegenüber der Standard-Schleifgeschwindigkeit für Vollholzfurniere zu reduzieren. Geeignet ist Schleifpapier mit der Körnung 150-180.

Lackieren

ALPI Radiant kann mit Zweikomponenten-Acryllacken, Zweikomponenten-Polyurethanlacken, ultraviolett gehärteten Acryllacken und Lacken auf Wasserbasis beschichtet werden - alle in verschiedenen Glanzgraden. ALPI empfiehlt, andere Lacktypen zu testen, bevor Sie fortfahren.

Hilfreiche Tipps

Zur Vermeidung von Ausrichtungsfehlern ist es möglich, in der Verbindungsphase einen Abschnitt von ALPIlignum zwischen zwei Abschnitte von ALPIlignum Radiant einzufügen. Dadurch wird eine Fehlausrichtung der parallelen Streifen weniger sichtbar. Bei der Verlegung der Blätter von ALPI Radiant können Profile aus Holz, Aluminium oder anderen Materialien als Verbindungsstücke zwischen den Blättern verwendet werden, um ein ansprechendes ästhetisches Ergebnis zu erzielen.

Die durch die Hintergrundbeleuchtung erzeugte Wärme könnte dazu führen, dass sich die Blätter von ALPIlignum Radiant verziehen. Es wird empfohlen, Leuchtdioden zu verwenden und für eine Belüftung zu sorgen, damit die Wärme abgeleitet werden kann.

Für alle weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst von ALPI. Dieses Datenblatt ersetzt und annulliert alle älteren Informationen. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen und Empfehlungen beruhen auf dem aktuellen Wissensstand von ALPI und können in Zukunft aufgrund neuer Erkenntnisse, Bewertungen oder Produktionssysteme geändert werden. Die Benutzer sollten eine eigene Beurteilung des Produkts vornehmen, um sich davon zu überzeugen, dass es für ihre Anforderungen geeignet ist.

ALPllignum Silver Rail

ALPllignum Silver Rail ist ein mehrschichtiges Holzfurnier mit dekorativen Aluminium-Nadelstreifen.

Im Einklang mit dem nachhaltigen Ansatz von ALPI und dem ständigen Streben des Unternehmens nach einer exzellenten Nutzung der natürlichen Ressourcen wird das ALPI-Furnier aus Holz aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern hergestellt, die vom FSC® zertifiziert sind (FSC-C004666).

Abmessungen

Basisholz Pappel	Länge 2500mm, Breite 300-600mm (nur für die Wavy Option)
Basisholz Ayous	Länge 2500mm, Breite 300-600mm (nur für die Wavy Option)
Basisholz Linde	Länge 2500mm, Breite 300-600mm (nur für die Wavy Option)
Furnierstärke	0,6-0,8mm

Formaldehydemissionen

Die Formaldehyd-Emission von ALPllignum entspricht der Kategorie E1 gemäß den Prüfanforderungen UNI EN 717-1:2004.

Auf Anfrage liefert ALPI zwei Typen von ALPllignum Radiant mit Formaldehyd-Emissionen, die unter der E1-Norm liegen:

NBE - ALPllignum Radiant emittiert nur einen Bruchteil der von der E1-Norm erlaubten Formaldehyd-Emissionen.

ZeroF - ALPllignum Radiant ist frei von zugesetztem Formaldehyd.

Es ist jedoch nicht möglich, die absolute Abwesenheit von Formaldehyd zu garantieren, da Spuren von Formaldehyd natürlich im Holz vorhanden sind.

Lichtbeständigkeit

ALPllignum Silver Rail ist ein unbeschichtetes Produkt, dessen Lichtechtheit von der chemischen Zusammensetzung des Endlacks und der Art und Weise, wie er aufgetragen wird, abhängt.

Auf Anfrage liefert ALPI einen ALPIlignum-Typ, der bei geeigneter Lackierung Werte über 4 im Graubereich (UNI EN 15187:2007) erreichen kann. Der Kunde muss sich darüber im Klaren sein, dass das Furnier durch Lichteinwirkung ausbleichen oder seine Farbe verändern kann. ALPI empfiehlt, je nach geplanter Verwendung vorsorglich Tests durchzuführen, um die Leistung zu optimieren.

Mechanischer Eigenschaften

Die mechanischen Eigenschaften von ALPIlignum Silver Rail hängen von der chemischen Zusammensetzung der verwendeten Lacke und der Art des Oberflächenmaterials ab, auf das das Furnier aufgeklebt wird. ALPI empfiehlt, je nach geplanter Verwendung vorsorglich Tests durchzuführen, um die Leistung zu optimieren.

Farbe und Maserung

Da es sich um ein natürliches Holzprodukt handelt, kann die Farbe von ALPIlignum Silver Rail leicht von der Referenzfarbe abweichen. ALPI empfiehlt, die Farbe und Maserung des erworbenen Furniers vor der Verwendung zu überprüfen.

Lagerung

Da ALPIlignum Silver Rail überwiegend aus Holz besteht, variiert der Feuchtigkeitsgehalt in Abhängigkeit von der Luftfeuchtigkeit des Raumes, in dem es gelagert und verarbeitet wird. ALPI empfiehlt, die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40 % und 70 % zu halten, bei einer Referenz-Umgebungs-temperatur von 20° Celsius.

Vorsichtsmaßnahmen

Vermeiden Sie unbedingt den Kontakt, auch den vorübergehenden Kontakt, mit Wasser und anderen Flüssigkeiten. Vermeiden Sie unbedingt Kondenswasser und Tropfwasser auf der Oberfläche des Produkts. ALPIlignum Silver Rail muss flach gelagert werden, mindestens 20 Zentimeter vom Boden entfernt und vor direktem und indirektem Licht geschützt.

Verkleben mit Harnstoffklebstoffen

ALPllignum Silver Rail kann mit Harnstoffkleber auf alle Holzuntergründe geklebt werden. Andere Untergründe müssen vorher geprüft und bewertet werden. Die Klebstoffmenge pro Quadratmeter hängt vom Material und der Dicke der Oberfläche, von der Struktur und der Dicke des Furniers und vom Pressdruck ab. Im Allgemeinen wird empfohlen, nicht mehr als 150 Gramm Leim pro Quadratmeter aufzutragen und mit einem Druck zwischen 1,5 und 5 bar zu pressen. Die Furniertemperaturen liegen zwischen 85° und 120° Celsius. Dem Leim können organische oder anorganische Zusätze beigemischt werden, um die Ausbreitungsgeschwindigkeit zu verändern und das Durchschlagen des Leims zu verringern, d. h. das Durchsickern des Leims durch die Poren des Holzes, das auf der Oberfläche der Platte sichtbar wird. Es ist ratsam, dem Leim ein Pigment in einer dem Furnier ähnlichen Farbe hinzuzufügen. ALPllignum Silver Rail aus Lindenholz muss mit mindestens 120-140 Gramm Harnstoffkleber pro Quadratmeter verleimt werden.

Verkleben mit Vinylklebern

ALPllignum Silver Rail kann mit Vinylkleber auf alle Holzuntergründe geklebt werden. Andere Untergründe müssen vorher geprüft und bewertet werden. Da es sich um einen thermoplastischen Klebstoff handelt, muss dieser in einer genauen Menge aufgetragen werden, die sich nach dem Furnier, der Art der Oberfläche und der Art der Presse richtet, um ein Durchschlagen zu vermeiden, das sich nur schwer durch Schleifen beseitigen lässt. Im Allgemeinen sollten zwischen 80 und 100 Gramm Leim pro Quadratmeter verwendet werden, mit einem Druck zwischen 1,5 und 3,5 bar. Die Furniertemperaturen liegen zwischen 60° und 90° Celsius. Es ist ratsam, dem Leim ein Pigment in einer dem Furnier ähnlichen Farbe beizumischen. ALPI empfiehlt, vor der Verwendung Tests durchzuführen.

Schleifen

Nach dem Verkleben auf der gewünschten Oberfläche muss ALPllignum Silver Rail mit Schleifpapier abgeschliffen werden, um Unebenheiten und durch die Poren eingedrungenen Klebstoff zu entfernen. Schleifpapier mit den Körnungen 120-150-180 kann einzeln oder nacheinander, von Hand oder mit einer elektrischen Schleifmaschine verwendet werden. Die Körnungen 100 oder 220/240 sollten nur zur Erzielung besonderer Effekte verwendet werden.

Lackieren

Wie jedes andere Holz benötigt auch ALPIignum Silver Rail einen speziellen Lack, um es vor chemischem und physikalischem Verfall durch Licht und Hitze sowie vor mechanischen Beschädigungen wie Kratzern und Dellen zu schützen und zu bewahren.

ALPIignum Silver Rail kann mit den Methoden und Produkttypen lackiert werden, die für Holz empfohlen werden, aber ALPI empfiehlt, die Verwendung von Lacken auf Wasserbasis zu vermeiden. ALPI empfiehlt die Verwendung von Produkten mit hoher Benetzungsfähigkeit, Vergilbungsbeständigkeit und gutem Schutz vor ultravioletten Strahlen.

ALPIignum Silver Rail kann mit Zweikomponenten-Acryllack, Zweikomponenten-Polyurethanlack und UV-getrocknetem Acryllack beschichtet werden - alle in verschiedenen Glanzgraden. ALPI empfiehlt, die Anweisungen des Lackherstellers zu befolgen und Vorversuche durchzuführen, bevor Sie fortfahren.

Dieses Merkblatt ersetzt und annulliert alle älteren Informationen. Die in diesem Merkblatt enthaltenen Informationen und Empfehlungen beruhen auf dem aktuellen Wissensstand von ALPI und können in Zukunft aufgrund neuer Erkenntnisse, Bewertungen oder Produktionssysteme geändert werden.

Der Anwender sollte das Produkt selbst beurteilen, um sich davon zu überzeugen, dass es für seine Anforderungen geeignet ist.

(unverbindliche Übersetzung der Originaldatei... https://img.alpi.it/download/Technical_Data_Sheet_10_05_24.pdf)